

Standortskundliche Stellungnahme

In der Gemarkung Lauenbrück ist auf dem nördlich angrenzenden Flurstück die Erweiterung der Biogasanlage geplant. Das Planungsbüro hat aus dem verfügbaren Kartenmaterial den Hinweis auf das Vorkommen von Plaggenesch entnommen. Dieser Bodentyp ist besonders schützenswert und definiert durch eine mindestens 40 cm mächtige humose Auflage, die Splitter von gebrannten Ziegelmaterial enthalten soll.

Zur Überprüfung des Vorkommens Plaggenesch sind am 21.03.2024 fünf Bodenprofile auf der Parzelle gegraben worden und bodenkundlich aufgenommen worden.

Profil 1 53.2043738 9.5429134



0 – 47 cm Ap S13

47 – 81 cm Bv S14

81 – 180 cm ilCv Su3

Profil liegt am Unterhang und der mächtige Ap ist damit ein typisches Kolluvium;

Profil 2 53.20572603 9.5422982



0 – 31 cm	Ap	S13
31 -47 cm	Bv	S13
47 – 68 cm	ilCv	fmS
68 – 160 cm	IIilCv	sL – S14

Profil 3 53.20616205 9.5434117



0 – 34 cm	Ap	S13
34 – 42 cm	Bv	S12
42 – 90 cm	ilCv	fS
90 – 160 cm	IICv	S14 + mS

Profil 4 53.2067191 9.5439987



0 – 30 cm Ap S13

30 – 48 cm Bv S13

48 – 64 cm ilCv mS

64 – 140 cm IICv Ls4

Profil 5 53.2058918 9.5443568



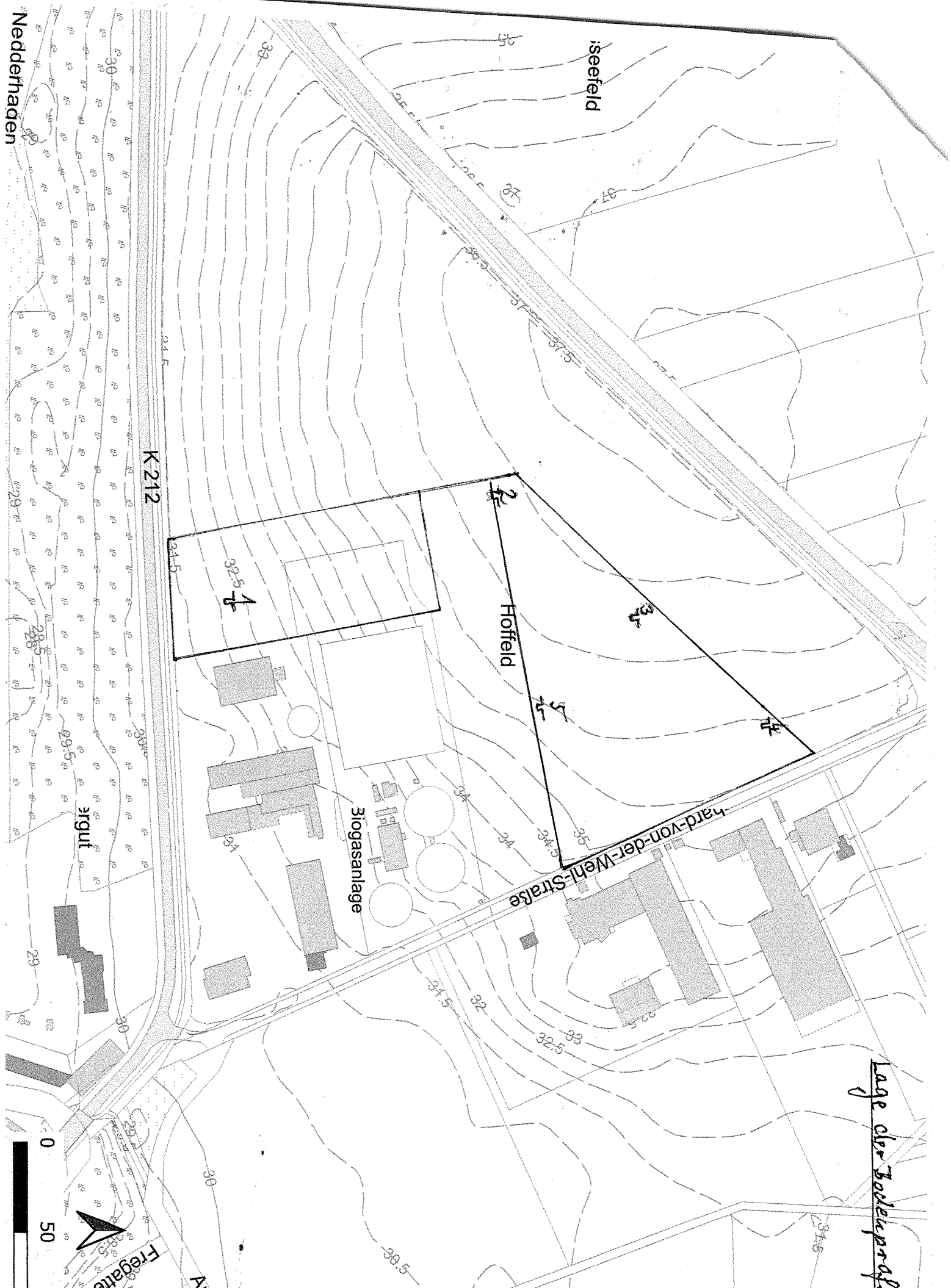
0 – 90 cm rAp S13

90 – 115 cm ilCv S12+mS

115 cm – 130 cm IIAh S12
Durch frühere Bautätigkeit gestörtes Profil mit
und Auftrag von Oberbodenmaterial.

Keines der der fünf gegrabenen Profile weist Merkmale eines Plaggenesch auf. Der schützenswerte Bodentyp kommt in dem Bereich der Erweiterungsflächen für die Biogasanlage nicht vor.

Karl-F. Prigge
(Standortkartierer)



Niederhaden

seefeld

K 212

Hoffeld

Biogasanlage

Hard-von-der-Weh-Strasse

argut

Lage des Bodelepraf

0 50



Fregatte